

Eine [Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Red C“ \[PDF – 244 KB\]](#), die im Auftrag der Organisation Open Europe unter 1.000 irischen Wahlberechtigten ausgeführt wurde, kam zum Ergebnis, dass auch bei einem zweiten Referendum eine Mehrheit der Befragten (52 %) gegen den Vertrag stimmen würden. Weniger als ein Drittel der Befragten (32 %) würden dafür stimmen.

67 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu, dass das irische Nein-Votum von Politikern in Europa nicht respektiert werde. 71 Prozent der Befragten lehnen sogar eine zweite Abstimmung über den Lissabon-Vertrag ab, während sich nur 24 Prozent dafür aussprachen. Auch wenn alle anderen 26 EU-Länder den Vertrag ratifizieren würden, tendieren 61 Prozent dazu, bei ihrem Nein zu bleiben, und nur 32 Prozent neigen zu einer Zustimmung. Dabei sind die Iren alles andere als europafeindlich. Eine Euro-Barometer-Umfrage im Juni zeigte, dass für 73 Prozent der Iren die Europäische Union eine „gute Sache“ sei.

Bei einer Abstimmung im Juni 2008 haben 46,6 Prozent der Iren dem Vertrag von Lissabon zugestimmt; von 53,4 Prozent der Iren wurde der Vertrag abgelehnt. Von Christine Wicht